

# osteuropahilfe

Internationales Hilfswerk «Triumph des Herzens»



Jahresbericht 2024



Dieses Jahr war das bisher schwierigste, weil wir nur noch knapp die Hälfte der bisherigen Spenden-Beiträge für die **Ukraine** erhielten.

Nach fast drei Jahren Krieg glaubt niemand

mehr daran, dass der Frieden mit Waffengewalt herbeigeführt werden kann. Unsere humanitäre Arbeit ist aber auf finanzielle Hilfe angewiesen. Die Lage in der Ukraine ist prekär. Die massive Zerstörung der Infrastruktur und der Energieversorgung lässt viele Menschen in akuter Not zurück. Im Hinblick auf den Winter werden dringend Notstromaggregate und Nahrungsmittel benötigt. Auch dieses Jahr haben wir nahezu wöchentlich einen Sattelschlepper mit medizinischen Hilfsgütern und Nahrungsmitteln in die Ukraine geschickt.

Gemeinsam mit dem Roten Kreuz und der Caritas versorgen wir die ukrainischen Binnenflüchtlinge in **Polen** und an der **rumänischen Grenze** mit Betten, Kleidung, Hygieneartikeln und Nahrungsmitteln. Wir versuchen zu helfen, wo wir können, sind dabei aber auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.

In **Rumänien** konnten wir in Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk Liechtenstein dringend be-

nötigte Güter für die von Überschwemmungen betroffenen Regionen Galati und Vaslui bereitstellen. Trotz strenger Grenzkontrollen wurden alle 159 Transporte, die wir im Verlauf dieses Jahres nach Rumänien durchgeführt haben, ohne Beanstandungen akzeptiert.



In **Westeuropa** arbeiten wir vermehrt mit anderen Hilfsorganisationen zusammen, um Kosten zu teilen und spezifische Hilfsgüter wie medizinische Geräte, Notstromaggregate oder Rettungsequipment bereitzustellen.

Im Namen aller, denen Ihre Spende zugutekommt, möchte ich Ihnen von Herzen danken, dass wir Notleidenden in schwierigsten Verhältnissen helfen können. Möge der Friede einkehren in den Herzen der Nationen! In grösster Dankbarkeit und mit den besten Segenswünschen zum Jahresende!

  
P. Rolf Schönenberger

**225 Sattelschlepper mit Hilfsgütern** und mehr als **10'000 Weihnachtsgeschenke** wurden im 2024 an Kinder- und Altersheime, Krankenhäuser, Schulen und soziale Einrichtungen in den folgenden **Ländern** verteilt:

Ukraine	40	Hilfsgütertransporte
Rumänien	159	Hilfsgütertransporte
Moldawien	4	Hilfsgütertransporte
Polen	12	Hilfsgütertransporte
Lettland	2	Hilfsgütertransporte
Litauen	2	Hilfsgütertransporte
Bosnien	2	Hilfsgütertransporte
Serbien	2	Hilfsgütertransporte
Albanien	2	Hilfsgütertransporte

Die Hilfsgütertransporte wurden von den folgenden **Organisationen** ausgerichtet:

Osteuropahilfe, Schweiz	140
Helfen Sie Helfen, Schweiz	6
Libereco, Schweiz, Deutschland	4
Osteuropahilfe, Deutschland	65
Ukrainehilfe, Österreich	6
Kanner an Familienhelfer, Luxemburg	3
Aktiv Hilfe für Kinder, Italien	1

In 32 Jahren wurden insgesamt **3'969 Hilfsgütertransporte** nach Osteuropa geliefert.



## Hilfe für alle Regionen Osteuropas

Dank der grosszügigen Unterstützung von Privatpersonen, Firmen, Schulen und Spitälern konnten auch 2024 wieder **über 2'000 Tonnen Hilfsgüter** an verschiedenste Destinationen in Osteuropa geliefert werden.

An viele **Flüchtlingszentren, Kinderheime und Spitäler** wurden Nahrungsmittel, Betten, Kleider und Haushaltswaren abgegeben sowie medizinische Hilfsmittel, Spitalbetten und Equipment für **Spitäler** in der Ukraine und in Rumänien. Viele **Schulen und Heime** erhielten neuwertiges Mobiliar. Unzählige **notleidende Menschen** konnten mit Hilfsgütern für den allgemeinen Lebensbedarf unterstützt werden.

Für die optimale Verteilung der Hilfsgüter arbeiten wir in den Zielländern mit über 180 lokalen Hilfsorganisationen zusammen.

## Länderniederlassungen der Osteuropahilfe und ihrer Partner-Organisationen

Wenn Sie unsere Arbeit mit Hilfsgütern unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen. Weitere Sammelstellen, Lageradressen sowie die Kontaktdaten unserer Niederlassungen in Osteuropa finden Sie auf unserer Webseite: [www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch)

### Schweiz

Osteuropahilfe «Triumph des Herzens»  
Eisenbahnstrasse 19  
CH-8840 Einsiedeln

Geschäftsführer: Stefan Müller  
Tel. +41-55-422 39 86  
Email: [osteuropa-hilfe@bluewin.ch](mailto:osteuropa-hilfe@bluewin.ch)

### Deutschland

Osteuropahilfe «Triumph des Herzens»  
Wachtelweg 7  
D-88048 Friedrichshafen

Geschäftsführer: Rupert Maier  
Tel. +49-175-127 47 66  
Email: [a-r-maier@kabelbw.de](mailto:a-r-maier@kabelbw.de)

### Österreich

Ukrainehilfe Klagenfurt  
Peter-Mitterhofer-Gasse 29  
A-9020 Klagenfurt

Geschäftsführerin: Waltraud Tomaschitz  
Tel. +43-676-530 78 14  
[w.tomaschitz@aon.at](mailto:w.tomaschitz@aon.at)

### Italien

Aktiv Hilfe für Kinder  
Platzerbergweg 3/A  
I-39015 St. Leonhard in Passeier

Geschäftsführer: Peter Lanthaler  
Tel. +39-473-656 078  
Email: [peter.lanthaler@aktivhilfe.org](mailto:peter.lanthaler@aktivhilfe.org)

### Frankreich

Association «Triomphe du Coeur»  
Place Sadi Carnot  
F-83149 Bras

Geschäftsführerin: Sr. Tamara Teuma  
Tel. +33-681-41 93 14  
Email: [triompheducoeur@gmail.com](mailto:triompheducoeur@gmail.com)

### Luxemburg

Kanner an Familienhelfer A.S.B.L.  
7, rue de Kehlen  
L-8394 Olm

Geschäftsführerin: Marie-Jeanne Schmit  
Tel. +352-661-309 320  
Email: [schmitmariejeanne@yahoo.de](mailto:schmitmariejeanne@yahoo.de)



## Kinderzentrum und Bildungshaus Kyjiw

Trotz 792 Luftalarmen in Kyjiw konnten die rund 70 Kinder, die wir in unserem Zentrum am Stadtrand betreuen, das ganze Jahr über im Haus bleiben. Im Keller gibt es einen Schutzraum, in welchen sie sich jeweils für 1-2 Stunden zurückziehen können, bis die



Sirenen das Ende des Alarms ankünden. Sie alle sehnen sich nach einer Normalität zurück, die sie nur noch aus der Erinnerung kennen.

Viele der Kinder stammen aus schwierigsten Verhältnissen, darunter Waisen oder Kriegsflüchtlinge. Sie kommen täglich in unser Haus, wo sie ein reichhaltiges Mittagessen bekommen und in Nähen, Schreinerern, Literatur, Englisch, Informatik und Musik unterrichtet werden. Am meisten Spass macht natürlich das gemeinsame Kochen in der grossen Küche des Zentrums. Viele von ihnen bleiben bis zu ihrem Schulabschluss im Kinderzentrum.

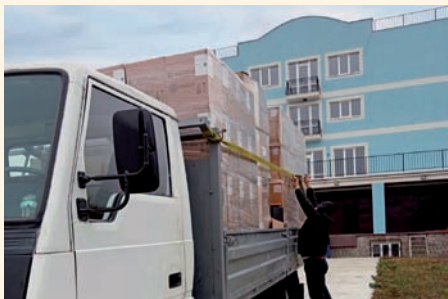
Das ganze Jahr über werden im Zentrum auch Lebensmittelpakete zusammengestellt, die an Flüchtlingsfamilien und bedürftige, alte Menschen abgegeben werden.



## Lebensmittel für Kinder und Flüchtlinge Region Kyjiw

Seit dem Kriegsausbruch haben viele Familien ihre Einkünfte verloren, da die meisten Männer Kriegsdienst leisten müssen. Die Preise für Nahrungsmittel und Energie sind so hoch, das viele Haushalte am Rand ihrer Existenz sind.

Von Lebensmittelproduzenten in der Schweiz haben wir grosse Mengen an Lebensmitteln erhalten, die wir in die Ukraine gebracht haben, darunter Teigwaren, Reis, Mehl, Mais, Hülsenfrüchte und Konserven. Wir verteilen diese Nahrungsmittel an Familien, ältere Menschen und Binnenflüchtlinge, die darauf angewiesen sind, um in dieser schwierigen Zeit über die Runden zu kommen.



## Stützpunkt für Hilfsgüterlieferungen Malopolovets'ke

Unser Sozialzentrum in Malopolovets'ke, das ca. 100 km südlich von Kyjiw gelegen ist, dient als Stützpunkt für unsere Hilfsgüterlieferungen in der Region. Die permanenten Stromunterbrüche machen es schwierig, den Innenausbau des Gebäudes fortzusetzen, das als Wohnheim für Flüchtlinge und Mütter mit Kleinkindern, sowie als Ambulatorium und Mensa für die notleidende Bevölkerung konzipiert ist.

Die Lagerräume für die Anlieferung und den Umschlag von Hilfsgütern wurden auch dieses Jahr für Hilfsgütertransporte genutzt, mit welchen Krankenbetten, medizinische Geräte, Verbandsmaterial und Möbel für Spitäler in der Region angeliefert und verteilt wurden.



## Sozialhilfe für Betagte und Familien Mala Racha

Unser Stützpunkt in der Region Zhytomir dient der Betreuung von alten Menschen sowie kinderreicher oder verarmter Familien in den 10 Dörfern der Umgebung. In Zusammenarbeit mit vier Sozialarbeiterinnen betreut unser neuer Mitarbeiter Vova, alte und pflegebedürftige Menschen und versorgt sie regelmässig mit Lebensmittelpaketen und medizinischer Hilfe.

Die rigorosen Einschränkungen aufgrund des Krieges unterbrachen das soziale Netz und führten zu massiven Preiserhöhungen auf Lebensmitteln und Versorgungsgütern. Umso wichtiger wurde die Versorgung vor allem alter, kranker und alleinstehender Menschen.



## Hilfsgüter für Binnenflüchtlinge Lviv, Lutsk, Mukachevo

Seit dem Ausbruch des Krieges sind rund vier Millionen Menschen aus den umkämpften Gebieten in den Westen der Ukraine geflüchtet, wo sie vergleichsweise sicher sind. Die meisten Binnenvertriebenen finden Unterkunft bei Verwandten oder erhalten Unterstützung von Flüchtlingsorganisationen. Der Bedarf an Betten, Bettwäsche, Decken, Kleidung, Hygieneartikeln und Nahrungsmitteln für diese vielen zusätzlichen Flüchtlinge ist enorm.

In Zusammenarbeit mit lokalen Hilfsorganisationen und dem ukrainischen Katastrophendienst haben wir auch dieses Jahr zahlreiche Sattel-schlepper mit dringend benötigten Hilfsgütern und Lebensmitteln in diese Region geschickt.



## Spitalbetten und medizinische Hilfe Lviv, Zhytomir, Kyjiw

Entlang der Frontlinie im Osten der Ukraine wurden zahlreiche Krankenhäuser durch Raketenangriffe zerstört, darunter Einrichtungen in Dnipro, Slowjansk, Zaporizhzhia, Mykolaiv und Trostyanets. Daher werden verwundete Soldaten und Zivilisten weiter in den Westen verlegt, wo die Krankenhäuser überlastet sind und dringend zusätzliche Krankbetten, chirurgische Instrumente, Verbandsstoffe und medizinisches Verbrauchsmaterial benötigen. Auch dieses Jahr konnten wir über 350 Krankbetten sowie mehr als 200 Tonnen medizinischer Hilfsgüter an verschiedene Kliniken, Notaufnahmen und Intensivstationen in Lviv, Zhytomir, Kyjiw und Zaporizhzhia liefern.



## Nothilfe für Menschen im Kriegsgebiet Kyjiw, Kharkiv, Slowjansk

Die humanitäre Krise im Kriegsgebiet hat sich weiter verschärft. Mangel an Nahrung, medizinischer Versorgung und Schutz treiben die Menschen in die Verzweiflung. Die Zerstörung der Energieinfrastruktur für Strom und Heizung ist besonders in den Wintermonaten sehr kritisch. Besonders hart trifft es Kinder, Frauen und ältere Menschen. Viele Menschen müssen in Notunterkünften untergebracht werden.

Um die schlimmste Not zu lindern, haben wir Hilfsgüterlieferungen mit Matratzen, Decken, Kleidung, Hygieneartikeln und Schlafsäcken durchgeführt, welche über unsere lokalen Partnerorganisationen an die betroffene Zivilbevölkerung verteilt wurden.



## Lebensmittel für Kriegsvertriebene Lutsk, Kyjiw, Dnipro

In den letzten zwei bis drei Monaten haben die Bombenangriffe durch die russische Armee stark zugenommen, wodurch immer mehr Menschen in die Flucht getrieben werden. Derzeit gibt es in der Ukraine rund 4 Millionen Inlandsvertriebene. Ausserdem wurden die Mittel des Staates für das Gesundheitssystem und die sozialen Dienste weiter gekürzt, weil das Land durch den Krieg immer weniger Geld hat. Zurzeit sind elf Millionen Menschen in der Ukraine auf Lebensmittelhilfe angewiesen.

Wir haben mehrere Sattelschlepper mit Lebensmitteln sowie etwa 2'500 Lebensmittelpakete an lokale Organisationen geliefert, welche die notleidende Bevölkerung versorgen.



## Ambulanzen und Spitalmöbel Chernivtsi, Lviv, Kyjiw

Über 100 Sattelschlepper mit medizinischen Versorgungsgütern, sowie Brandschutz- und Bergungsmaterial wurden in den letzten zwei Jahren an den Katastrophenschutz geliefert. Dank der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in der Schweiz, Deutschland und Polen konnten dieses Jahr zwei weitere Ambulanzfahrzeuge und ein Einsatzfahrzeug an die ukrainischen Rettungsdienste übergeben werden.

Das Kinderspital Ohmatdet in Kyjiw, das am 8. Juli 2024 durch einen Raketenangriff stark beschädigt wurde, hat 2 Sattelschlepperladungen mit Spitalmöbeln erhalten, welche für den Wiederaufbau der zerstörten Infrastrukturbereiche der Kinderklinik verwendet wurden.



## Stromaggregate, Infrastrukturhilfe Chernihiv, Dnipro, Odessa

Mehr als die Hälfte der Strom-, Heizungs- und Wasserversorgung der Ukraine wurden gezielt zerstört. Wir konnten erneut viele Notstromaggregate liefern, die besonders von Spitälern, Schulen und Altersheimen, die sich um kranke und verletzte Menschen, Kinder und ältere Personen kümmern, benötigt werden.

Im Gebiet zwischen Dnipro und Zaporizhzhia sucht die Zivilbevölkerung in Kellern oder behelfsmässigen Schutzräumen Zuflucht vor Raketen, Bomben und Artilleriebeschuss. Viele dieser Schutzräume sind unzureichend. Wir unterstützen lokale Organisationen dabei, neue, sichere Schutzräume bereitzustellen, indem wir Betten und Einrichtungsmöbel anliefern.



## Nahrungsmittel und Nothilfe Poltava, Dnipro, Kharkiv

Die Ostukraine zählt zu den ärmsten Regionen des Landes. Die Menschen entlang der Frontlinie, vor allem in den Gebieten um Dnipro, Kharkov, Poltava und Zaporizhzhia, leiden enorm unter den Folgen des Krieges. Besonders Kinderheime, ältere Menschen und Familien, die nicht fliehen können benötigen dringend humanitäre Unterstützung.

In Zusammenarbeit mit der Caritas und lokalen Hilfsorganisationen, die sich vor Ort um die vom Krieg betroffenen Familien, Kinder und sozialen Einrichtungen kümmern, liefern wir Kleidung, Decken, Bettwäsche, Möbel, Lebensmittel und medizinische Hilfsmittel, die an die bedürftigsten Menschen abgegeben werden.



## Sozial- und Kinderzentrum Bocşa

Im Kinderzentrum in Bocsa werden täglich über 120 Kinder aus der Region betreut, die besondere Unterstützung und Hilfe benötigen. Viele von ihnen kommen aus sehr armen Verhältnissen. Unser Fokus liegt auf der gezielten Förderung ihrer Bildung und sozialen



Kompetenzen, die durch vielfältige Angebote vermittelt werden. Neben warmen Mahlzeiten erhalten die Kinder individuelle Unterstützung bei ihren Hausaufgaben. Ein engagiertes Team aus Betreuerinnen und Lehrern sorgt dafür, dass jedes Kind optimal begleitet und gefördert wird. In ihrer Freizeit haben die Kinder die Möglichkeit, sich auf dem grosszügigen Sportplatz auszutoben oder an einer Vielzahl von Aktivitäten teilzunehmen, darunter Malen, Tanzen, Theaterspielen, Lesen, Gymnastik, Schach und kreatives Gestalten. Das übergeordnete Ziel unseres Zentrums ist es, den Kindern die Fähigkeiten zu vermitteln, die sie benötigen, um ihren Schulabschluss zu erreichen, einen Beruf zu erlernen und eines Tages ein selbstbestimmtes sowie verantwortungsvolles Leben führen zu können.



## Unterstützung von Müttern in Not Arad, Timișoara

Die Organisation «Cavalerii Arhanghelului Gabriel» kümmert sich in ganz Rumänien um sozial benachteiligte oder alleinerziehende Frauen und Mütter mit Kleinkindern, die sich in existentiellen Notlagen befinden und dringend Hilfe benötigen. Wir unterstützen ihre Arbeit mit speziellen Mutter-und-Kind Care-Paketen und Hilfsgütern.

Das Mutter-und-Kind-Haus in Timisoara, das wir vor 8 Jahren gemeinsam mit der Organisation «Darul Vietii» gegründet haben, bietet hilfesuchenden oder obdachlosen schwangeren Frauen und Müttern mit Kleinkindern vorübergehende Unterkunft und Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen.



## 'Mutter und Kind in Not' Projekt Bocşa und Timișoara

Viele der Kinder, die wir in unserem Kinderzentrum in Bocsa betreuen, kommen aus ärmsten oder schwierigen familiären Verhältnissen. Wir unterstützen die Familien und insbesondere die Frauen mit Kleinkindern mit speziellen Care-Paketen, welche alles enthalten, was sie für die Pflege und Fürsorge ihrer Babys brauchen (Kleider, Schnuller, Windeln, etc.).

Diese Care-Pakete werden in Deutschland von der Gruppe um Frau Brüggemann und in der Schweiz von «Helfen Sie helfen» zusammengestellt. Auch in diesem Jahr konnten wir erneut mehrere hundert dieser wertvollen Unterstützungspakete an bedürftige Mütter in Rumänien übergeben.



## Lebensmittel- und Weihnachtspakete Region Bocşa

In Rumänien leben nach wie vor viele Menschen unter äusserst prekären Bedingungen, oft am Rande des Existenzminimums. Seit vielen Jahren unterstützen wir die ärmsten Familien in der Region mit dringend benötigten Hilfsgütern. Als Direkthilfe verteilen wir zur Weihnachtszeit an ältere Menschen ohne jegliche Unterstützung, verwitwete Mütter, Waisenkinder und kinderreiche Familien Lebensmittelpakete, die für eine ganze Woche reichen.

Jedes Jahr werden mehrere tausend Lebensmittelpakete von der Organisation «Kanner an Familienhelfer» in Luxemburg hergestellt und von engagierten freiwilligen Helfern in Rumänien an bedürftige Menschen verteilt.



## Spitalbetten, Medizinische Hilfsgüter Zalau, Satu Mare, Agnita

Während in den Städten die Gesundheitseinrichtungen dank der Unterstützung durch die EU modernisiert werden, befinden sich viele Akutspitäler und Intensivstationen in den ländlichen Regionen in einem desolaten Zustand. Es mangelt an essenziellen medizinischen Geräten wie Röntgen- und Ultraschallgeräten, Patientenmonitoren und modernen Betten.

Auch dieses Jahr haben wir mehrere Sattelschlepper mit Pflegebetten, medizinischen Geräten und Verbrauchsgüter an die Malteser Hilfsdienste, das Rote Kreuz und die Caritas geliefert, die sie vor Ort an die Notfallstationen, Krankenhäuser und Pflegeheime verteilt haben, welche sie am dringendsten benötigen.



## Schulmobiliar Arad, Zalău, Bukarest

Viele Schulen, Gemeindezentren und soziale Einrichtungen im ländlichen Rumänien können sich keinen Ersatz für die veralteten Schulmöbel oder die unzureichende Ausstattung leisten. Schul- und Büromöbel sind deshalb besonders wertvoll, weil sie nochmals über einen Zeitraum von 15 bis 20 Jahren genutzt werden können. Jährlich erhalten wir tausende von Schultischen, Stühlen und Büromöbeln aus den Erneuerungsbeständen von Schulen und Unternehmen. Dieses Jahr können wir wieder über 50 Sattelschlepper mit hochwertigem Mobiliar an verschiedene Orte in Rumänien liefern, um Schulen, Spitäler und soziale Einrichtungen mit neuen Möbeln auszustatten.



## Lebensmittel, Möbel und Kleider Lipova, Satu Mare, Galati

Wir arbeiten in Rumänien eng mit der Caritas, dem Roten Kreuz und den Malteser Hilfsdiensten zusammen, die einen Grossteil der sozialen Einrichtungen unterhalten. Sie setzen sich für bedürftige Familien und Kinder ein, bieten Pflege- und Interventionsdienste für ältere Menschen an und kümmern sich um die zahlreichen Flüchtlinge in der Region.

Ein guter Teil unserer Lieferungen mit Möbeln, Betten, Kleidung und Lebensmitteln geht an diese Hilfswerke. In Zusammenarbeit mit dem Hilfswerk in Liechtenstein konnten wir u.a. den von den verheerenden Überschwemmungen in Galati und Vaslui betroffenen Menschen mit dringend benötigten Hilfsgütern helfen.



## Weihnachtsgeschenke für die Kinder Arad, Bihor, Braşov, Vaslui

Jedes Jahr freuen sich tausende bedürftiger Kinder in Rumänien über ein unerwartetes Weihnachtspaket. Diese Geschenke kommen aus ganz Europa und werden von Gemeinden, Schulen, Familien und Kindern sorgfältig verpackt, welche einen kleinen Beitrag zur Linderung der Not in Osteuropa leisten wollen.

Diese liebevollen Weihnachtspakete werden im Dezember unseren Hilfsgütertransporten mitgegeben und, zusammen mit allgemeinen Hilfsgütern für die Familien, an Kinder abgegeben, von denen viele noch nie in ihrem Leben ein Weihnachtsgeschenk bekommen haben. Die strahlende Freude und Dankbarkeit der beschenkten Kinder ist unbeschreiblich.



## Hilfsgüter für Roma-Familien Izvoare, Sibiu, Bukarest

Die Roma sind die am stärksten benachteiligte Bevölkerungsgruppe in Rumänien. Ohne Zugang zur Gesundheitsversorgung und Altersvorsorge leben die meisten von ihnen in einfachsten Verhältnissen am Rande der Gesellschaft, oft ohne fließendes Wasser und Elektrizität. Viele Roma haben nur eine rudimentäre Schulbildung und keinen Berufsabschluss, was zur hohen Arbeitslosigkeit und Armut beiträgt.

Da es kaum staatliche Hilfsprogramme für die Roma gibt, unterstützen wir lokale Hilfsorganisationen, die sich um diese Bevölkerungsgruppe kümmern, mit Möbeln, Bettzeug, Kleidung, Schuhe, Hausrat und lebensnotwendigen Hilfsgütern um die ärgste Not zu lindern.



## Unterstützung von verarmten Familien Iași, Chișinău, Cupcui

Moldawien kämpft mit enormen wirtschaftlichen Problemen und zählt seit Jahrzehnten zu den ärmsten Ländern Europas. Aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit verlassen immer mehr Menschen das Land um im Ausland zu arbeiten, was dazu führt, dass viele Dörfer verwaizen. Zurück bleiben vor allem ältere und sozial benachteiligte Menschen sowie viele Kinder, die als Sozialwaisen auf sich allein gestellt sind.

Seit vielen Jahren unterstützen wir lokale Hilfsorganisationen und die Caritas in Iași mit Hilfsgütern wie Möbeln, Kleidung, Bettwaren, Hygieneartikeln und Lebensmitteln, um bedürftige Familien und soziale Einrichtungen in Südmoldawien zu unterstützen.



## Hilfsgüter für Behinderte und Kinder Hîncești, Chișinău

Unsere Partnerorganisation «Aktiv Hilfe für Kinder» engagiert sich in Moldawien seit vielen Jahren für bedürftige Menschen, Spitäler, Kinderheime, landwirtschaftliche Projekte und soziale Einrichtungen. Dieses Jahr ging ein weiterer Transporte an ein Heim für behinderte Kinder in Hincesti, mit welchem Kinderbetten, Rollstühle, Kleidung, Bettwäsche, Spielsachen und Hygieneartikeln geliefert wurden.

Am Stadtrand von Chisinau unterstützen wir ein grosses Sozialzentrum der katholischen Kirche, das sich seit langem um benachteiligte Menschen in der Region kümmert. Besonders Kinder und ältere Menschen in existentiellen Notlagen erhalten hier wertvolle Hilfe.



## Lebensmittel, Kleider, Hygieneartikel Przemyśl, Warszawa

Mit 1.1 Millionen registrierten Flüchtlingen hat Polen die höchste Zahl an Menschen aufgenommen, die aus der Ukraine geflüchtet sind. Die meisten von ihnen sind Frauen und Kinder, deren Väter zuhause Wehrdienst leisten, oder ältere Menschen, die ihr Heim verloren haben. Viele von ihnen pendeln zwischen der Ukraine und Polen hin und her, weil es in Polen keine Erwerbsmöglichkeiten gibt oder weil sie ihren Verwandten in der Ukraine helfen wollen.

Wir liefern Lebensmittel, Kleider und Güter des täglichen Bedarfs an polnische Hilfswerke und ukrainische Flüchtlingsorganisationen, damit sie die Flüchtlingsfamilien und Kinder mit dem Nötigsten ausstatten können.



## Nothilfe für Flüchtlingskinder Pawłów, Lublin

Mehrere ukrainische Hilfsorganisationen, mit denen wir bereits vor dem Krieg in der Ukraine zusammengearbeitet hatten, haben Stützpunkte für die Betreuung ihrer Landsleute im polnischen Grenzgebiet eingerichtet. Eine davon ist die Organisation «Ednist», welche vor dem Krieg in Kremenschuk tätig war und sich heute in Polen um ukrainische Flüchtlinge kümmert.

Wir unterstützen die humanitäre Arbeit von «Ednist», da wir das hohe Engagement und die involvierten Personen kennen. Wir haben mit mehreren Hilfsgütertransporten dazu beigetragen, dass die Flüchtlingsfamilien mit Lebensmitteln, Kleidern und Gütern des täglichen Bedarfs versorgt werden konnten.



## Güter für Flüchtlingsorganisationen Nowa Wieś, Legnica

In Polen arbeiten wir unter anderem auch mit der ESPA Foundation zusammen, einer humanitären Organisation, die sich besonders für ukrainische Flüchtlinge engagiert. Durch ein landesweites Netzwerk bringt sie Flüchtlinge mit Gastfamilien zusammen und stellt sicher, dass sie mit den notwendigen Alltagsgegenständen versorgt werden. ESPA hat über 100 freiwillige Mitarbeiter und betreibt 6 Tageseinrichtungen für rund 500 Flüchtlingskinder. Über das Zentrallager in Legnica haben wir auch dieses Jahr mehrere Sattelschlepper mit Kleidern, Hygieneartikeln und Hausrat nach Polen geliefert, die von der ESPA gezielt an die bedürftigen Familien verteilt wurden.



### Sozialhilfe für Familien und Kinder Međugorje, Čitluk

Die Arbeitslosigkeit in Bosnien-Herzegowina liegt nach wie vor bei 40 Prozent, weshalb ein Grossteil der arbeitsfähigen jungen Leute in den europäischen Raum ausgewandert sind, um Arbeit und ein Einkommen zu finden. Die Armut unter den zurückgebliebenen Familien ist entsprechend hoch. Auch hier sind es in erster Linie die sozial benachteiligten Grossfamilien, Kinder und Rentner, welche Hilfe benötigen. In Zusammenarbeit mit dem Schweizer Hilfswerk «Helfen Sie helfen» unterstützen wir die beiden humanitären Organisationen «Marijine Ruke» und «Medjugorje MIR», die sich für verarmte Familien, alleinstehende Mütter, Behinderte und Waisenkinder einsetzen.



### Hilfsgüter für Flüchtlinge und Romas Region Niš

Armut ist auch in Serbien ein drängendes gesellschaftliches Problem. Ein Drittel der Familien lebt unter dem Existenzminimum. Am stärksten von Armut betroffen sind die Roma-Familien, die kaum Zugang zu Sozialhilfe, Gesundheitsvorsorge, Arbeit und angemessenem Wohnraum haben. Cedo Ralevic, Pastor einer kleinen baptistischen Gemeinde, der sich während des Balkankriegs um Kriegsflüchtlinge gekümmert hat, setzt sich jetzt für Flüchtlinge und verarmte Familien ein, die dringend Hilfe benötigen. Wir beliefern ihn mit Lebensmitteln, Betten, Matratzen, Kleidern, Schuhen, Hausrat und medizinischen Hilfsmitteln, die an Flüchtlinge und verarmte Familien abgegeben werden.



### Schultaschen, Familienhilfe Krujë, Mat

Albanien gehört zu den ärmsten Ländern Europas. Aufgrund der hohen Arbeitslosigkeit verlassen Zehntausende jährlich das Land auf der Suche nach Arbeit. Der Staat investiert kaum in Schulen, Krankenhäuser und Altenheime. Vor allem alte Menschen, Frauen und Kinder sind in hohem Masse von Armut betroffen. Unsere Partnerorganisation in Luxemburg «Kanner an Familjenhellef» hat auch dieses Jahr wieder 600 Schultaschen mit Schreibsachen, Malstiften, Spielsachen und etwas Warmem zum Anziehen bereitgestellt, die zusammen mit vielen Hilfsgütern an die Vizion OJF geliefert und im Bezirk Krujë an die Kinder und bedürftigen Familien verteilt wurden.



## Mutter und Kind-Haus Anykščiai, Mačionys

«Vilties Namai» existiert seit 2018 und ist ein herausragendes Beispiel für die 'Hilfe zur Selbsthilfe'. Es bietet Frauen mit Kindern in Notlagen eine vorübergehende und geschützte Wohngemeinschaft, in der sie die nötige Unterstützung erhalten, um ihre Lebenssituation neu zu ordnen. 2024 erhielt das «Haus der Hoffnung» die staatliche Anerkennung.

Das neu entstehende Wohn- und Arbeitshaus «Salemo Namai» in Macionys wird den Frauen eine sichere Umgebung bieten, um den Übergang in ein unabhängiges Leben zu erleichtern. Durch konkrete Arbeitsangebote werden sie ermutigt, ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln und neue berufliche Perspektiven abzuwägen.



## Mutter und Kind-Haus Šiauliai

Das «Mutter Teresa Haus» in Šiauliai ist ein Zufluchtsort für Mütter mit Kleinkindern in existentiellen Lebenskrisen. Zahlreiche Frauen und ihre Kinder haben hier in den letzten zwölf Jahren Hilfe und Fürsorge erhalten. In der Geborgenheit einer familiären Gemeinschaft erhalten sie die Unterstützung, um wieder auf die eigenen Beine zu kommen und ihren Kindern ein sicheres Zuhause zu bieten.

Das Haus wird von einer lokalen Stiftung geführt, die neben familiärer Hilfe auch Bildungsangebote, Suchtprävention und therapeutische Massnahmen anbietet. Den Müttern wird geholfen, Erwerbsmöglichkeiten zu finden und in ein selbständiges Leben zurückzukehren.



## Sozialhilfe für Kinder und Familien Ikšķile Ogre, Ķegums

In den ländlichen Regionen Lettlands leben zahlreiche Menschen aufgrund von Arbeitslosigkeit, niedriger Löhne oder unzureichender sozialer Unterstützung am Rand des Existenzminimums. Besonders hart trifft es die Rentner, Alleinerziehenden und Familien, die so wenig verdienen, dass es nicht zum Leben reicht.

Die Caritas setzt sich für diese Menschen ein, insbesondere für Kinder, Familien und Betagte in Krisensituationen. Sie bietet Hilfe in Form von Lebensmitteln, Kleidung und Interventionsdiensten. Wir unterstützen die Caritas, indem wir Güter für den allgemeinen Lebensbedarf liefern, die an bedürftige Menschen im ganzen Land verteilt werden.



## Unterstützung von Pflegefamilien Riga, Jelgava, Daugavpils

Die lettische Vereinigung der Pflegefamilien setzt sich dafür ein, dass möglichst viele der etwa 5'000 Waisenkinder, die derzeit in Kinderheimen leben, die liebevolle Geborgenheit einer Familie erfahren. Sie betreut und unterstützt über 250 Pflegefamilien im ganzen Land, die den Kindern und Jugendlichen durch verlässliche familiäre Beziehungen einen stabilen Lebensmittelpunkt, Sicherheit und eine neue, bessere Perspektive bieten. Seit vielen Jahren helfen wir der «Latvian Foster Family Association» mit regelmässigen Hilfsgütertransporten, um die Pflegefamilien und Kinder mit Hausrat, Kleidung, Bettwäsche, Spielzeug, und Lebensmitteln zu versorgen.



## Die Kinderhäuser in Novoje und Jaropolzy

Unabhängig von der Politik zwischen Ost und West engagiert sich seit 1996 die russische Stiftung «Triumph des Herzens» für unsere humanitären Projekte, die vor allem den vielen Waisenkindern und Kindern aus staatlichen Heimen und Pflegefamilien gewidmet ist.



Unsere Kinderhäuser in Novoje und Jaropolzy stehen gemeinnützigen Organisationen offen, die sich um benachteiligte oder behinderte Kinder kümmern. Dank ihrer ländlichen Lage bieten diese Häuser einen idealen Rückzugsort und Erholungsmöglichkeiten für die Kinder. Umgeben von unberührter Natur können sie sicher und unbeschwert mit ihren Therapeuten und Familien arbeiten, während sie wertvolle Zeit mit den Tieren des angrenzenden Bauernhofs verbringen oder die Natur erkunden. Auch dieses Jahr haben wieder mehr als zwanzig Gruppen und Organisationen, die in Russland Kinderheime oder Kinder aus schwierigsten familiären Verhältnissen betreuen, mit insgesamt über 400 Kindern und Jugendlichen unsere Kinderhäuser für Erholung und therapeutische Aktivitäten genutzt.

# Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Als privatrechtliche Organisation beziehen wir keine Unterstützungsbeiträge der öffentlichen Hand und sind deshalb auf die grossherzige Unterstützung durch Spenden angewiesen. Wir sind sehr dankbar für Spenden, Projektbeiträge, Patenschaften, Legate und Schenkungen. Die Osteuropahilfe «Triumph des Herzens» ist in der Schweiz und in Deutschland als gemeinnützige Organisation anerkannt. Ihre Spende ist entsprechend steuerlich absetzbar.

Rund 77% des Spendenvolumens besteht aus Naturalspenden, die wir als humanitäre Hilfsgüter weiterleiten. 23% besteht aus finanziellen Zuwendungen, von denen ca. 36% für die Frachtkosten der Hilfsgütertransporte verwendet werden, rund 26% fliessen in Sozial- und Infrastruktur-Projekte und ca. 31% der Spenden werden für den Unterhalt der Kinderzentren und sozialen Einrichtungen eingesetzt. Für die Organisation, Fahrzeuge und das Fundraising werden 7% aufgewendet.



## Dr. Calin Bock

Cavalerii Arhanghelului Gabriel

„Wir setzen uns in allen

Landkreisen Rumäniens für die bedürftigsten Familien und die vernachlässigten Kinder ein und arbeiten seit vielen Jahren mit der Osteuropahilfe zusammen. Wir erhalten monatliche Hilfsgüter-Lieferungen und sind für jede Unterstützung, vor allem für Lebensmittel in den Wintermonaten, enorm dankbar.“

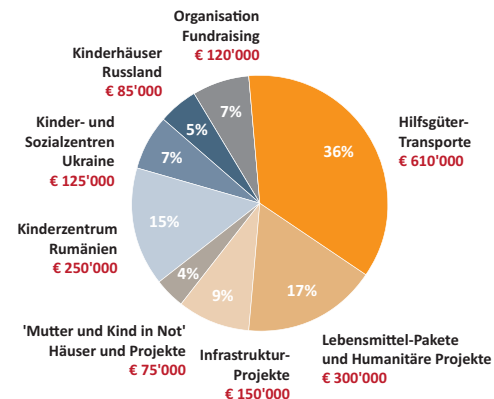


## Dr. Marc Zoller

4-Ukraine.de, Berlin

„Die Osteuropahilfe hat

uns beim Transport und der Beschaffung von Notstromaggregaten aus China sowie der Logistik medizinischer Geräte aus den USA und Deutschland in die Ukraine massgeblich unterstützt. Durch ihre langjährige Erfahrung und ihr grosses Netzwerk ist sie für uns eine wichtige und verlässliche Partnerin.“



## IBAN

CH47 8080 8004 4868 0778 4  
DE68 6519 1500 0112 0910 08  
AT76 3745 3000 0045 9651  
DE46 6519 1500 0112 0910 16

## Spendenkonten

Schweiz  
Deutschland  
Österreich  
Luxemburg

[www.osteuropahilfe.ch](http://www.osteuropahilfe.ch)

**Osteuropahilfe «Triumph des Herzens»**

Geschäftsstelle Schweiz

Eisenbahnstrasse 19

CH-8840 Einsiedeln

Tel. +41-55-422 39 86

[osteuropa-hilfe@bluewin.ch](mailto:osteuropa-hilfe@bluewin.ch)